

Versicherung an Eides statt

für Staatsangehörige anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union
als Bewerberinnen und Bewerber für die Wahl zur/zum Ortsbeirat Gemeinderat Stadtrat
 Verbandsgemeinderat Kreistag Ortsvorsteherin/Ortsvorsteher Ortsbürgermeisterin/
Ortsbürgermeister Stadtbürgermeisterin/Stadtbürgermeister Bürgermeisterin/Bürgermeister
 Oberbürgermeisterin/Oberbürgermeister Landrätin/Landrat ¹

der/des am 26.05.2019

Familienname – ggf. auch Geburtsname – Vornamen			
Geschlecht:			
Tag der Geburt	Tag	Monat	Jahr
Geburtsort:			
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort			
Ich bin im Besitz eines	Ausweis-Nummer:		
<input type="checkbox"/> gültigen Identitätsausweises	ausgestellt am:		von (ausstellende Behörde)
<input type="checkbox"/> Reisepasses	zuletzt verlängert am:		von (ausstellende Behörde)
Auf die Strafbarkeit einer falsch abgegebenen Versicherung an Eides statt hingewiesen ² , versichere ich gegenüber der <input type="checkbox"/> Gemeinde- <input type="checkbox"/> Stadt- <input type="checkbox"/> Verbandsgemeinde- <input type="checkbox"/> Kreisverwaltung ¹ an Eides statt:			
Ich besitze die Staatsangehörigkeit des folgenden Mitgliedstaates der Europäischen Union:			
<div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>			
Bei Bewerberinnen und Bewerbern, die von der Meldepflicht befreit und deshalb nicht gemeldet sind: Meine derzeitige Hauptwohnung befindet sich in ³ (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)			
<div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>			
<div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>			
seit	<div style="border: 1px solid black; width: 150px; height: 20px;"></div>	⁴	
Ich habe meine Wählbarkeit im Mitgliedstaat der Europäischen Union, dessen Staatsangehörigkeit ich besitze, nicht verloren.			
Ort	Datum	Unterschrift (Vor- und Familienname)	

¹ Zutreffendes ankreuzen.

² Wer vor der Gemeinde-/Stadt-/Verbandsgemeinde-/Kreisverwaltung eine Versicherung an Eides statt falsch abgibt, kann nach den §§ 156 und 163 des Strafgesetzbuches mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft werden.

³ Nur ausfüllen, wenn von der Meldepflicht befreit und deshalb in der Gemeinde nicht gemeldet, ansonsten streichen.

⁴ Nicht auszufüllen von Bewerberinnen/Bewerbern für das Amt der/des hauptamtlichen Bürgermeisterin/Bürgermeisters/Landrätin/Landrats.